



Spielzeit der Internationalen Tanzwochen beginnt

05.10.2021

Mit einem Gastspiel der Kamea Dance Company, einer der renommiertesten israelischen Tanzkompanien unserer Zeit, beginnt am Mittwoch, 27. Oktober 2021, 20 Uhr, in der Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25, die neue Spielzeit der Internationalen Tanzwochen. Karten sind ab Mittwoch, 6. Oktober 2021, telefonisch unter 02131/52699999 oder online unter www.tanzwochen.de (jeweils zuzüglich Versandkosten und zwölf Prozent Vorverkaufsgebühr). Starke dramatische Themen und ebenso intensive wie virtuose Aktionen zeichnen den Stil der Kompanie aus, die unter der künstlerischen Leitung von Tamir Ginz vielschichtige, farbenfrohe und höchst expressive Geschehnisse auf die Bühne bringt. Die zwölf Tänzerinnen und Tänzer werden bei ihrem Debüt in der Neusser Stadthalle eine brandaktuelle Arbeit präsentieren: Die Choreographie RAGE, in der Tamir Ginz und seine Truppe die verschiedenen Facetten der Gewalt beleuchten, die die Welt immer wieder erschüttern. Die rhythmische Musik des Komponisten Avi Belleli (*1963) treibt die oftmals surrealen Szenen voran, in denen sich die gesamte Semantik des Titels widerspiegelt: Wut, Zorn, Rausch, Raserei und Wahnsinn – all das ist RAGE, in dem Tamir Ginz die virtuellen Fähigkeiten seiner teils individuell, teils kollektiv agierenden Tänzerinnen und Tänzer bis an ihre Grenzen führt. Kamea wurde im Jahre 2002 von Daniella Schapira, der damaligen Direktorin des Ensembles Bat-Dor, und dem Choreographen Tamir Ginz als Hauskompanie des Bat-Dor-Tanzentrums in Beer Sheva, der Hauptstadt des Negev, gegründet. Ausgedehnte Tourneen in der Heimat und im Ausland finden immer wieder großen Anklang bei Publikum und Presse. Das große Repertoire der Truppe enthält neben den Arbeiten des künstlerischen Leiters Ginz zahlreiche Choreographien internationaler Ballettgrößen. Das Ensemble sieht seine Aufgabe darin, einem möglichst breiten Publikum kulturelle Erlebnisse zu bieten und wendet sich daher unter anderem mit speziellen Shows an ein jugendliches Publikum. Überdies realisiert Kamea in Schulen, Tanzinstitutionen und Studios ihrer Heimat verschiedene pädagogische Projekte und Workshops. Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen Kamea und dem Bat-Dor-Tanzzentrum der Stadt Beer Sheva, der größten professionellen Tanzschule Israels, in dem unter anderem der ursprüngliche Kern der Truppe ausgebildet wurde. Die Veranstaltung wird gefördert vom israelischen Außenministerium, dem



israelischen Ministerium für Kultur und Sport und der Stadt Beer Sheva.

(Stand: 05.10.2021/Spa)

Ein Foto zur Meldung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).